KG Landsberg

Suche, Bewertung und Dokumentation von

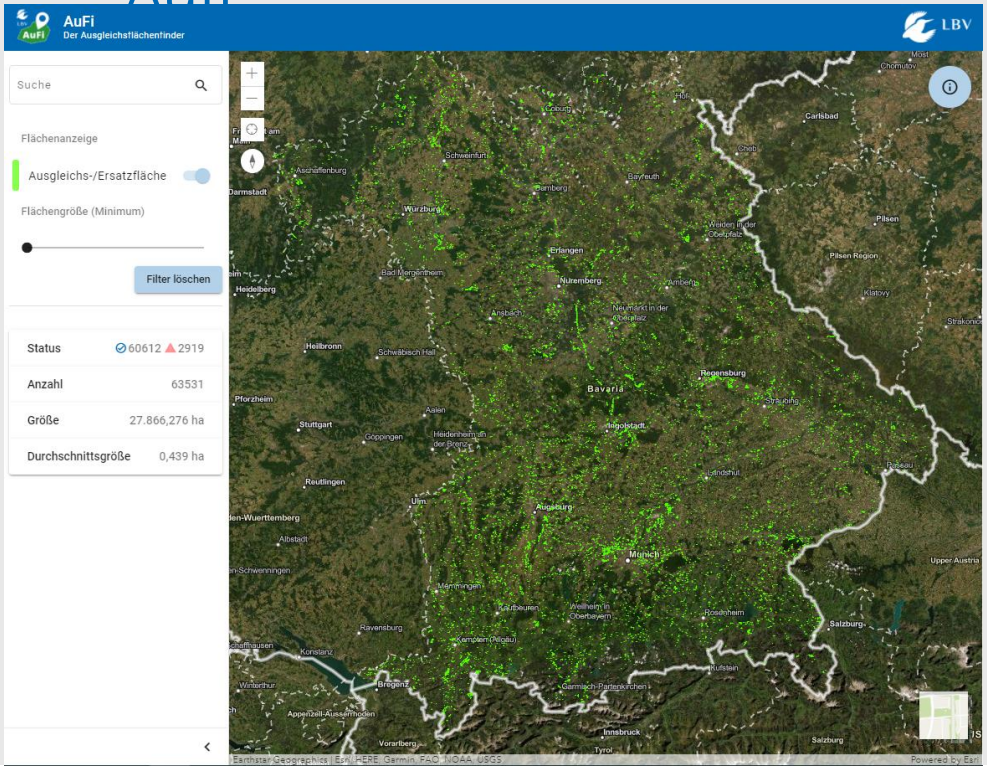
Ausgleichsflächen

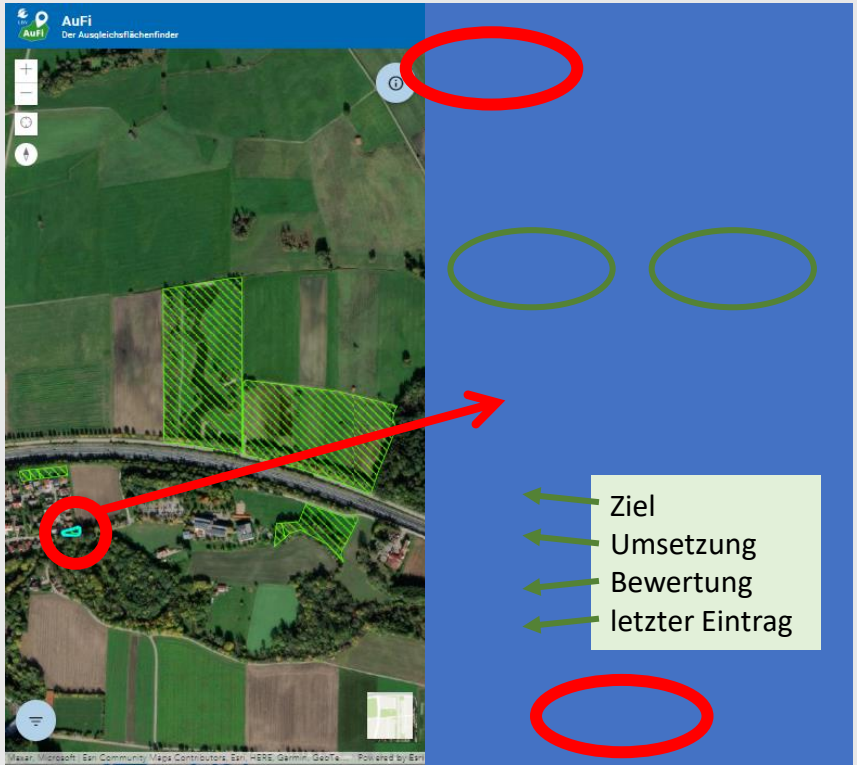
Einsatz der App „AuFi“

Übersicht

1. Hintergründe, Grundlagen Ausgleichsflächen → siehe AuFi, FAQ
2. Nutzung, „Handling“ AuFi
3. Zielstellungen AuFi
4. Vorgehen KG Landsberg
5. Herausforderungen im Feld und bei der Bewertung der Flächen
6. Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen
7. Zusammenfassung

Nutzung, „Handling“ Aufi





LBV

Zielstellungen Aufi

Zustand/ Qualität der Ausgleichsflächen dokumentieren

- Fläche überhaupt vorhanden? (oder als Lager-/ Parkplatz, Ackerfläche fehlgenutzt)
- initiale Aufgaben erfüllt? (z.B. Gebüsch/ Bäume gepflanzt)
- wiederkehrende Aufgaben erfüllt? (laufende Pflege-/ Erhaltungsmaßnahme, Mahd)

Vorgehen KG Landsberg

Unser „Koordinator“ organisiert:

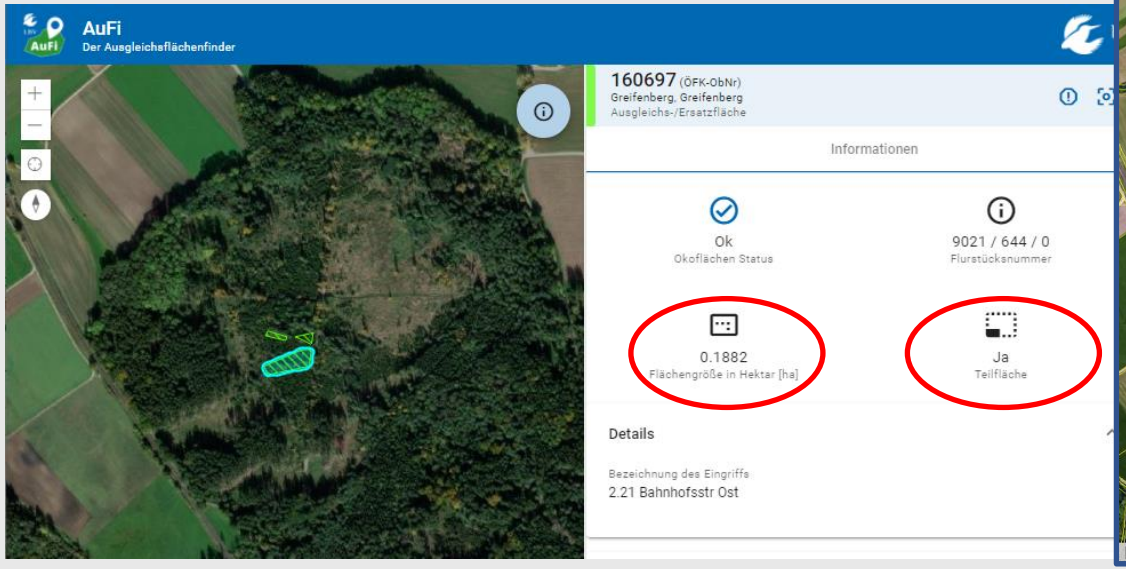
→ Alle Ausgleichsflächen sollen mindestens einmal begangen werden

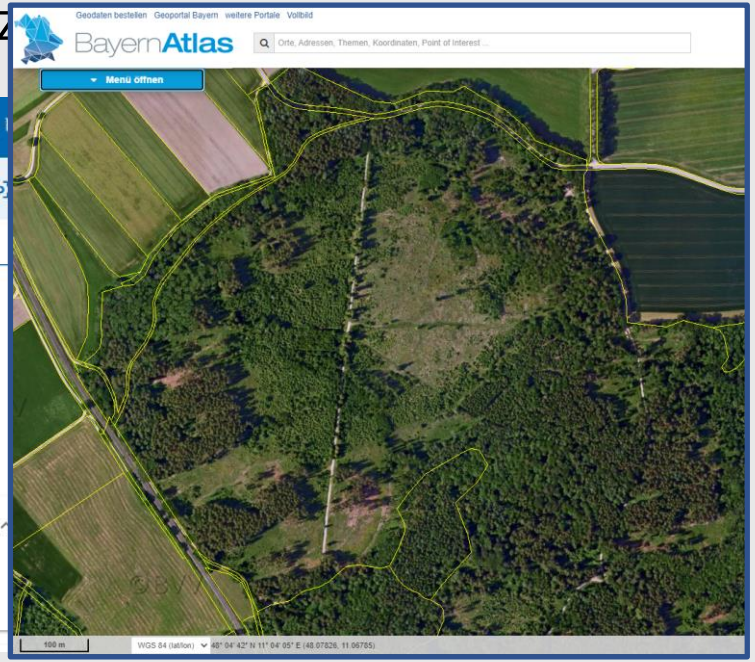
→ „besondere“ Ausgleichsflächen wiederkehrend begehen

→ ggf. erste Maßnahmen zur Verbesserung des Zustands einleiten

Herausforderungen im Feld und bei der Bewertung

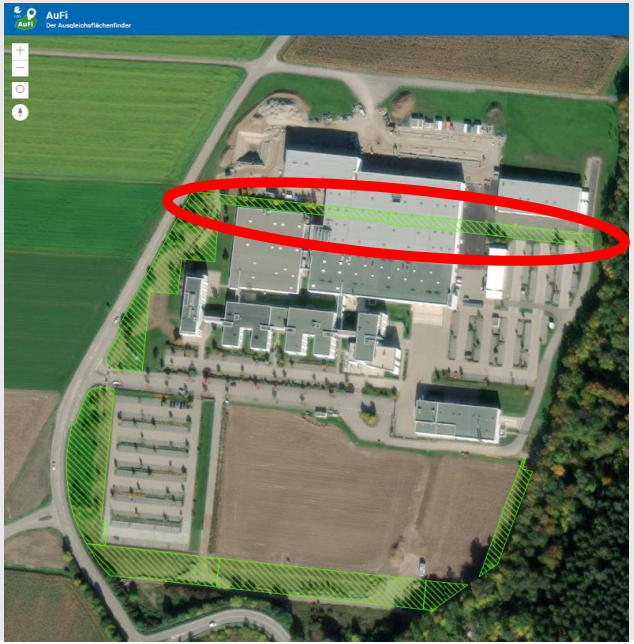
- Ausgleichsflächen finden und abgrenz

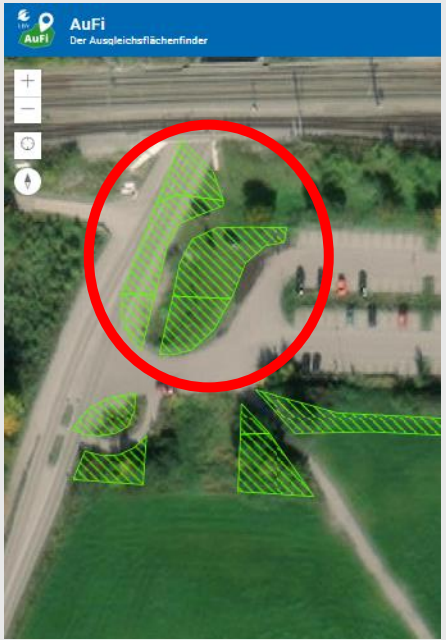




Herausforderungen im Feld und bei der Bewertung

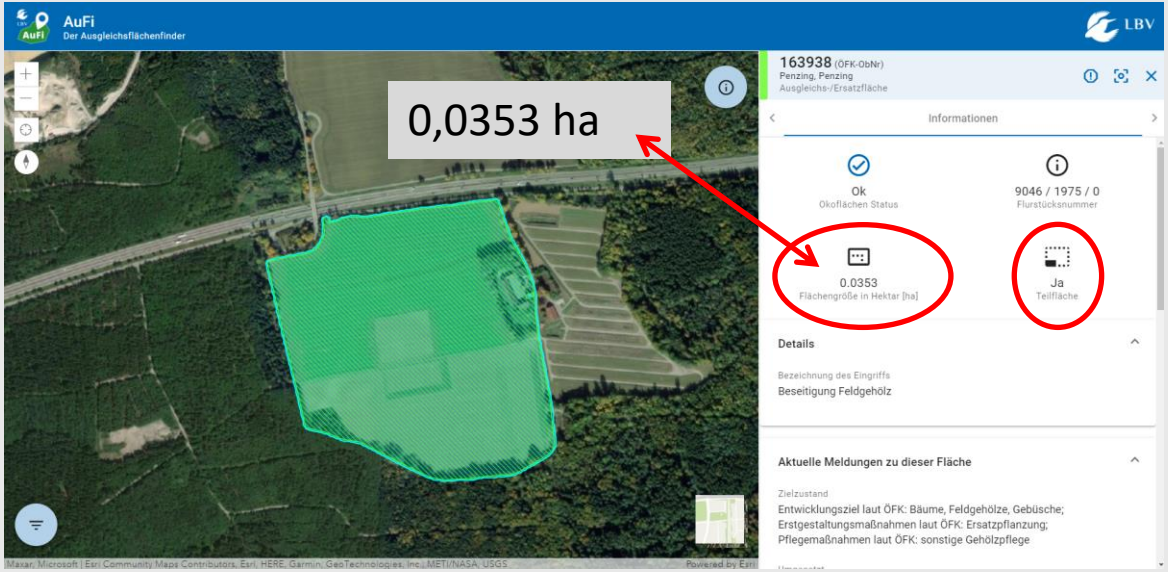
- Ausgleichsflächen finden und abgrenzen





Herausforderungen im Feld und bei der Bewertung

- Ausgleichsflächen finden und abgrenzen



Herausforderungen im Feld und bei der Bewertung

- Zielvorgaben einschätzen

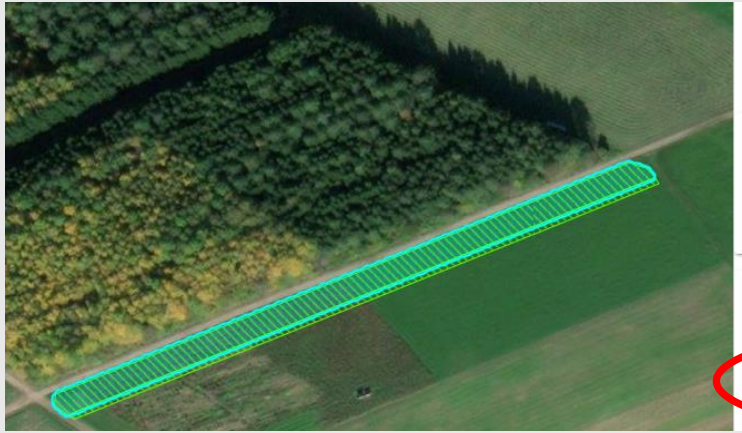
Zielzustand

Entwicklungsziel laut ÖFK: Bäume, Feldgehölze, Gebüsche; Grünland - extensiv, mager, trocken; Pflegemaßnahmen laut ÖFK: Kopfbaumschnitt; Mahd; Mähgut entfernen

welche Arten ?

wie oft ?

welche Höhe ?



0.2379
Flächengröße in Hektar [ha]

Ja
Teilfläche

Details

Bezeichnung des Eingriffs
Feuerwehrgerätehaus

bei < 3000 m² ?

Aktuelle Meldungen zu dieser Fläche

Zustand
Entwicklungsziel laut ÖFK: Bäume, Feldgehölze, Gebüsche; Grünland - extensiv, mager, trocken; Erstgestaltungsmaßnahmen laut ÖFK: Einsaat Grünland; Pflegemaßnahmen laut ÖFK: Mahd; sonstige Gehölzpflege; Mähgut entfernen; 4-schürige Mahd

Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen für Kreisgruppen und Begehende

- Routen vorab planen, Flächen clustern, benachbarte Flächen zusammen betrachten
- Routine entwickeln, (schnell) viele Flächen (erst-)begehen, um Übersicht zu gewinnen
- zukünftige Begehungen planen (Wiesen im Sommer, Wald auch im Winter …)
- „besondere“ Flächen wiederholt betrachten (Mähzeitpunkte, Qualität…)
- bei ungenügend umgesetzten Zielen: Ansprache Eigentümer/ Bürgermeister ?

Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen für die Aufi- App

- Bemerkung bei der Bewertung der Flächen veröffentlichen
  (Begründungen für Bewertung, Veränderungen verfolgen…)

- den Kreisgruppen Auswertungen der gemeldeten Begehungen ermöglichen:
  Welche Flächen wurden noch nie/ schon lange nicht mehr begangen ?
  Welche Flächen sind gut/ schlecht ? → Ansprache Bürgermeister/ Landrat …

- bayernweite Auswertungen veröffentlichen
  Anzahl bewerteter/ unbewerteter Flächen, Qualität der bewerteten Flächen …

Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen für die Politik (LBV Hilpoltstein)

- Zielsetzungen präziser formulieren, Datengrundlagen aktuell halten
- Flächengrenzen eindeutig anzeigen (Grenzsteine, Hinweistafeln ...)
- Systematik für nicht (ausreichend) umgesetzte Ziele vereinheitlichen (wer macht was?)
- Mindestgrößen bzw. Größenverhältnisse (L x B) für Ausgleichsflächen definieren
- Abstandsflächen (private Gärten - intensive Landwirtschaft/ Verkehrswege) nicht als Ausgleichsflächen anrechnen

Zusammenfassung

Worauf warten wir ?
→ AuFi geht‘s !

- Die bisherigen Begehungen der Ausgleichsflächen zeigen starke Schwankungen in der Entwicklung und Erhaltung von Ausgleichsflächen.
- Im Landkreis Landsberg stehen den größeren, meist gut hergestellten und gepflegten Flächen einige, eher kleine „Feigenblattflächen“ gegenüber, deren Zustand kaum oder gar nicht an die Zielsetzung heranreicht.
- Ohne unser Engagement und dadurch Offenlegung unzureichender Maßnahmen werden Chancen verschenkt, mögliche ökologische Nischen aufzubauen oder zu erhalten.
- Es macht auch Spaß, Flächen zu suchen, vgl. Geocaching – GPS-Schnitzeljagd